

Prozessablauf



01 Ab sofort unterstützt Sie die Geschäftsstelle bei Ihrer Antragsstellung. Wir prüfen Ihre Projektideen auf **Förderfähigkeit**.

02 Reichen Sie bis zum 30.11.2022 folgende Unterlagen original unterschrieben bei der Geschäftsstelle ein:

- **Förderbedingungen**
- **Finanzierungsplan**
- **formloser Sachbericht mit Zuordnung zu einem Arbeitspaket**

03 Die Geschäftsstelle erteilt Ihnen unter Vorbehalt und nach Rücksprache mit der Steuergruppe eine **Zu- oder Absage**.

04 Nachdem Sie die Rechnungen für die Maßnahme erhalten haben, senden Sie die **Originalbelege (inkl. Presseberichte und Fotos)** an die Geschäftsstelle.

05 Die Geschäftsstelle gibt die **Mittelauszahlung** frei. Gleichzeitig wird ein **Verwendungsnachweis** für Sie vorbereitet.

06 Nachdem Sie die **Zuwendung** erhalten haben, unterschreiben Sie den Verwendungsnachweis und schicken diesen an die Geschäftsstelle zurück.

Kreis Herford — Gesundheit Geschäftsstelle Demenzverbund

Amtshausstraße 2
32051 Herford

Sabine Funke

Telefon 05221 13 2268
E-Mail s.funke@kreis-herford.de

Marius Tönsmann

Telefon 05221 13 2266
E-Mail m.toensmann@kreis-herford.de

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kreis-herford.de/demenzverbund



In guter Zusammenarbeit mit:

Leben-Wohnen-Begegnen e.V.

Günter Niermann

Telefon 05224 - 9941216
E-Mail gniermann@vmah.de



Demenzverbund
Kreis Herford

Netzwerkförderung des Demenzverbundes Kreis Herford

nach § 45c Abs.9 SGB XI
für die Förderperiode 2023



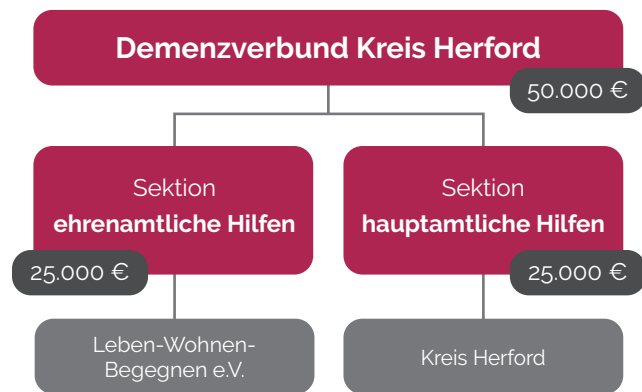
Demenzverbund Kreis Herford

Im Januar 2019 wurde der Demenzverbund Kreis Herford gegründet. Wir setzen uns aus ehrenamtlichen Initiativen, stationären Einrichtungen, ambulanten Diensten, Wohlfahrtsverbänden und Vertretungen aus den Städten und Gemeinden zusammen. Wir wollen gemeinsam die Vielzahl an Angeboten im Kreis Herford vernetzen, unser Wissen austauschen, Ehrenamtsstrukturen stärken und die Öffentlichkeit sowie Akteure des Gesundheitswesens für das Thema Demenz sensibilisieren. Der Demenzverbund versteht sich als Austauschplattform für die verschiedenen Netzwerke und Initiativen auf kommunaler Ebene. Der Demenzverbund handelt bei seiner Arbeit entlang der drei Arbeitspakete: **Versorgungsstrukturen**, **Öffentlichkeitsarbeit** und **Ehrenamtsstrukturen** und orientiert sich an den jeweils zugehörigen Zielen.

ARBEITSPAKETE	ZIELE (Beispiele)
01 Versorgungsstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unterstützung des Grundgedankens „ambulant vor stationär“ ■ Möglichkeiten für eine schnelle Erstberatung für Betroffene schaffen ■ Akquise neuer Partner und Netzwerke
02 Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rolle des Demenzverbundes im Kreis Herford bekannter machen ■ Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema Demenz ■ Angebote der Akteure intern kommunizieren und in die breite Öffentlichkeit tragen
03 Ehrenamtsstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schulung und Entlastung von Ehrenamtlichen ■ Neuerkrankten und Angehörigen niedrigschwellige Zugangswege aufzeigen ■ Möglichkeiten der Selbsthilfe bekannter machen

Netzwerkförderung

Die zuständigen Landespflegekassen stellen dem Demenzverbund Kreis Herford für 2023 die maximale Fördersumme in Höhe von **50.000 €** zur Verfügung. Als Fördernehmer gelten dabei der Kreis Herford für die Sektion hauptamtliche Hilfen und Leben-Wohnen-Begegnen e.V. für die Sektion ehrenamtliche Hilfen.



Sie können Ihren Förderantrag bis zum **30.11.2022** bei der Geschäftsstelle des Demenzverbundes stellen. Diese übernimmt die Antragsberatung und -verwaltung. Noch im Laufe des Jahres 2022 erhalten Sie eine Rückmeldung.



➔ Für weitere Informationen beachten Sie den Prozessablauf auf der letzten Seite des Flyers.

Basisqualifizierungen / Ehrenamtsschulungen



Um niedrigschwellige Betreuungsangebote zu fördern, unterstützt der Demenzverbund Kreis Herford die Durchführung von Basisqualifizierungen/Ehrenamtsschulungen zur **Erbringung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag (gemäß § 45c SGB XI)**.

Durchführung der Basisqualifizierungen

Die Basisqualifizierungen müssen von Fachkräften im Sinne der AnFöVO durchgeführt werden und sich an den Schulungsinhalten des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz orientieren. Dabei müssen die Schulungen einen Umfang von **mind. 40 Lehreinheiten** haben.

Teilnahme an der Basisqualifizierung

Die Basisqualifizierung darf die Teilnehmenden pro Person **max. 75 €** kosten und es müssen **mind. 10 Personen** teilnehmen, um die Förderung in Anspruch zu nehmen.

Förderung der Basisqualifizierung

Als Referent:in erhalten Sie eine Vergütung von **40 €** pro Lehreinheit. Eine gesamte Basisqualifizierung kann also mit insgesamt **1.600 €** unterstützt werden. Die Förderung erhalten ausschließlich Mitglieder des Demenzverbundes. Eine Förderung ist im Rahmen der Netzwerkförderung möglich.